Modulbeschreibung
22-WS-MT Masterarbeit

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Version vom 11.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/224994918

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

22-WS-MT Masterarbeit

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Stefan Gorißen

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

30 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sind befähigt, eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit zu Themen globaler Strukturen und Interaktionen mit interdisziplinärem Zugriff zu erarbeiten.

Lehrinhalte

Die Studierenden wählen in Abstimmung mit einer*einem selbstgewählter*n Betreuer*in Thema, Fragestellung und Methodik der Masterarbeit.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]

Studiengruppe "World Studies: Orders, Politics, Cultures" *In der Studiengruppe kommen die Studierenden des Studiengangs im Abschlusssemester zusammen, um Fragestellungen, Materialien und Methoden ihrer Masterarbeit miteinander zu diskutieren. Die Studiengruppe wird als Selbststudiumseinheit durch die Studierenden so weit wie möglich eigenständig gestaltet. Zwei Lehrende der beteiligten Fächer leisten organisatorische Unterstützung und moderieren bei Bedarf einzelne Termine.*	Angeleitetes Selbststudium	WiSe&SoSe	60 h (15 + 45)	2

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Arbeit wird in englischer Sprache verfasst, bezieht sich auf den aktuellen Forschungsstand zum Thema und integriert Methoden und Fragestellungen unterschiedlicher Disziplinen. Die Arbeit hat einen Umfang von 140.000 bis 160.000 Zeichen und wird von einer prüfungsberechtigten Person aus einer der beteiligten Fakultäten ausgegeben und betreut sowie von dieser und einer weiteren prüfungsberechtigten Person aus einer der beteiligten Fakultäten bewertet. Der*die Studierende macht Vorschläge zum Thema und zu den Betreuer*innen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Arbeit ist in dreifacher schriftlicher Ausfertigung fristgerecht abzugeben.*	Masterarbeit	1	840h	28

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen